

# **Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Einleitung: Thematik und Methoden</b>	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>Der Volksverein und seine volksbildnerischen Bestrebungen</b>	<b>9</b>
2.1.	Der Volksverein und seine Anliegen	9
2.2.	Seine Bemühungen um allgemein kulturelle und literarisch-ästhetische Volksbildung	12
2.2.1.	Die Periode des Aufbaus und der Massenaufklärung (von 1890 bis 1898)	12
2.2.2.	Die Periode der extensiven Volksbildung (von 1898 bis zum 1. Weltkrieg)	14
2.2.3.	Die Periode der intensiven Volksbildung (vom 1. Weltkrieg bis 1933)	18
2.3.	Die Rolle der Vereine in der Bildungsarbeit des Volksvereins	20
2.4.	Das Vereinstheater als Ansatzpunkt für die literarisch-ästhetische Bildungsarbeit	22
<b>3.</b>	<b>Das Vereinstheater zur Zeit des Volksvereins</b>	<b>24</b>
3.1.	Das nichtprofessionelle Theater	24
3.1.1	Das Volksschauspiel und das volkstümliche Theater	25
3.1.2	Das sozialistische Arbeitertheater	27
3.1.3	Das Vereinstheater	30
3.1.4	Das Laienspiel	32
3.2	Förderer des Vereinstheaters	34
3.3	Die soziologische Relevanz des Vereinstheaters	41
3.4	Zeitgenössische Wertungen	44
<b>4.</b>	<b>Die Förderung des Vereinstheaters durch den Volksverein in der Praxis</b>	<b>49</b>
4.1.	Die Förderung vor 1911	50
4.2.	Die Förderung ab 1911	61

<b>5.</b>	<b>Didaktische Positionen bei der Vermittlung von Literatur</b>	<b>73</b>
5.1.	Die Zielgruppen und ihre Voraussetzungen	74
5.2.	Die Ziele bei der Vermittlung von Literatur	80
5.3	Kriterien für die zu vermittelnde Literatur	87
5.3.1.	Literatur als Volksliteratur	87
5.3.1.1	Volksliteratur als von allen Volksschichten rezipierbare hohe Literatur	87
5.3.1.2	Volkhafte Literatur	90
5.3.1.3	Gesonderte Literatur für die unteren Bildungsschichten	94
5.3.2	Die Wahrheit als Anspruch der Religion an die Literatur	96
5.3.2.1	Auffassungen aus der Zeit vor dem katholischen Literaturstreit	98
5.3.2.2	Neue Auffassungen der katholischen Literaturkritik ab 1898	107
5.3.2.3	Kulturoptimistische Auffassungen im Volksverein	112
5.3.3	Die Schönheit, ihre Rolle und ihr Stellenwert	114
5.3.4	Besondere Kriterien für die Vereinsbühnenliteratur	120
5.3.4.1	Die Bindung an die Bedingungen der Vereinsarbeit	120
5.3.4.2	Mindestanforderungen an die literarische Qualität	123
<b>6</b>	<b>Gattungen und Stoffe der empfohlenen Theaterliteratur</b>	<b>128</b>
6.1	Allgemeine Übersicht	128
6.2	Gattungen und Stoffe im einzelnen	134
6.2.1	Geistliche Spiele	134
6.2.1.1	Advents- und Weihnachtsspiele	135
6.2.1.2	Andere biblische Spiele Textprobe: Calderon/Steinmetz, Das Abendmahl des Balthasar	139  143
6.2.1.3	Moralitäten Textprobe: C. Sermes, Excelsior	151 152
6.2.1.4	Legendenspiele Textprobe: E. Ringseis, Sebastian	158 161
6.2.1.5	Andere religiöse Spiele	166
6.2.2	Weltliche Spiele	168
6.2.2.1	Weltliche Festspiele	168
6.2.2.2	Märchen- und Sagenspiele	169

6.2.2.3	Geschichtliche Spiele	173
	Textprobe: P. Humpert, Im Banne der Freiheit	180
	Textprobe: O. Thissen, Elmar	185
6.2.2.4	Volksstücke	191
	Textprobe: R. Benedix, Mathilde	200
6.2.2.5	Soziale Stücke	206
	Textprobe: E. Ritter, Der Streikbrecher	212
6.2.2.6	Lustspiele	219
6.2.2.7	Schwänke und Possen	221
6.2.2.8	Klassische Dramen	224
7	Die Rolle der Besucherorganisationen	231
8	Schluß: Ergebnisse – Fortschritt und Tradition	234
<b>Anhang 1:</b>		
	Programme zu literarischen Volksbildungsabenden	240
<b>Anhang 2:</b>		
	Besondere Anmerkungen	244
	<b>Literaturnachweise</b>	245